

Anlage 2 Überprüfung der Ablegereife von Gurten

Die nachfolgenden Bilder sollen als Leitfaden für die Entscheidung dienen, ob ein Spanngurt in Ordnung **[grün]**, noch akzeptabel/Detailprüfung erforderlich **[gelb]** oder ablegereif **[rot]** ist. Bei nicht eindeutigen Merkmalen ist die Knickprobe anzuwenden. Sie zeigt schnell, ob der Gurt ablegereif ist oder nicht.

Die VDI-2700 Blatt 3.1 gibt vor: *Schäden im Querschnitt von mehr als 10 % bezogen auf die Breite und Dicke, sowie übermäßiger Verschleiß durch Abrieb.*

Als Anhalt können folgende Maße dienen, bei deren Überschreiten der Gurt als ablegereif deklariert werden sollte:

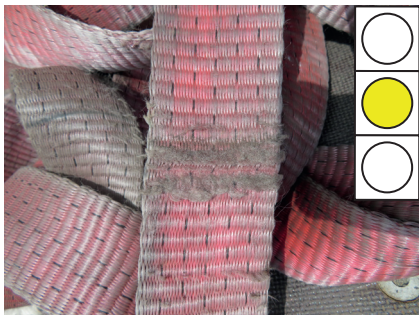
10 % von der Gurtbreite 50 mm = 5 mm

10 % von der Gurtstärke ~ 3 mm = 0,3–0,5 mm



Praxistipp:

Die endgültige Entscheidung bei einer Verladung ist immer abhängig von der Gesamtsituation. Hat ein Fahrer genügend Gurte dabei, sollten Gurte mit gelbem Ergebnis nicht verwendet werden. Werden Antirutschmatten benutzt und sind diese auch richtig gelegt, ist die Verwendung von Gurten mit gelbem Ergebnis weniger risikobehaftet als ohne Antirutschmatten. Je öfter jemand Gurte kontrolliert, desto sicherer wird er in seinen Entscheidungen.

Vor der Knickprobe

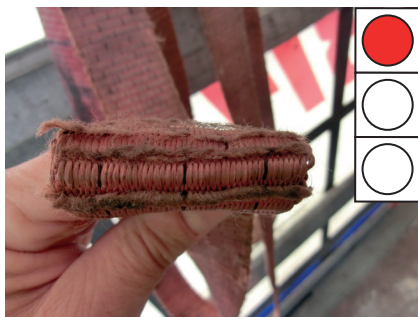
Noch in Ordnung?

Nach der Knickprobe

Ablegereif!

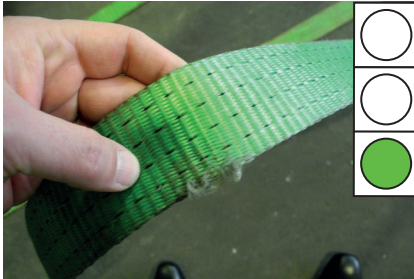


Noch in Ordnung?

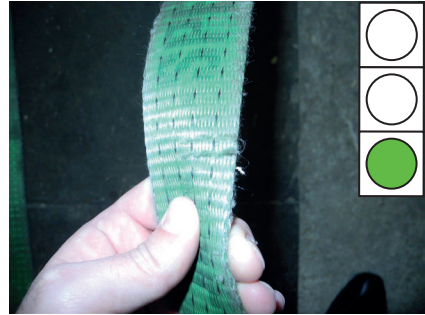


Ablegereif!

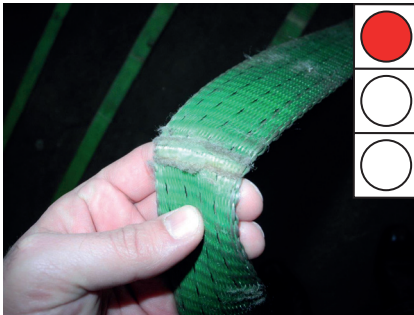
Weitere Beispiele



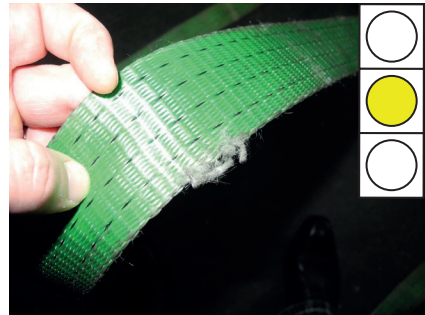
In Ordnung



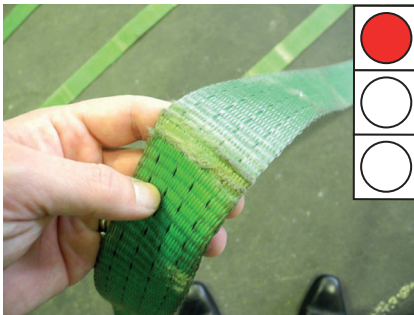
In Ordnung



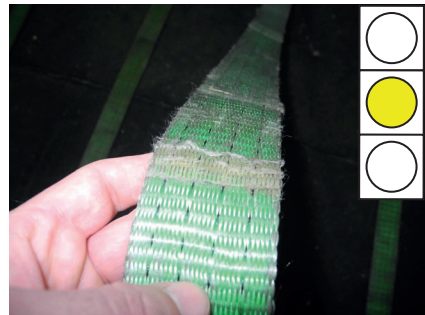
Ablegereif!



Noch in Ordnung



Ablegereif!



Noch in Ordnung